

Prüfungsbeschreibung



Kavallerieturnier
Sherwood Ranch, Niedertaufkirchen

Oktober 2020



Definitionen

Abkürzung	Definition
<i>EZ</i>	Erlaubte Zeit
<i>HT</i>	Höchstzeit
<i>GE</i>	Gesamtergebnis
<i>E</i>	Einzelprüfung
<i>G</i>	Gruppenprüfung
<i>D</i>	Dressur
<i>S</i>	Springen
<i>W</i>	Waffenreiten
<i>K</i>	Schießen
<i>A</i>	Ausrüstung
<i>M</i>	Military
<i>MinA</i>	Mindestausrüstung
<i>WN</i>	Wertnote
FELDAUSRÜSTUNG_PFERD	<ul style="list-style-type: none">• Sattel und feldmarschmäßige Ausrüstung entsprechend nationalem Reglement und Epoche• Dienstzaum entsprechend nationalem Reglement und Epoche• keine Hilfszügel• Mindestausrüstung: Vorderpackung (z.B. Vorderpacktaschen, Pistolenholster, Mantelrolle) und Hinterpackung (z.B. Hinterpacktaschen, Mantelrolle)
FELDAUSRÜSTUNG_REITER	<ul style="list-style-type: none">• feldmarschmäßige Uniform entsprechend nationalem Reglement und Epoche• Mindestbewaffnung: Degen/Säbel oder Lanze oder Karabiner



PrfNr	Einzel- / Gruppenprüfung	Prüfungstyp	Prüfungsbezeichnung
1	E	D	Preisreiten auf Kandare

a) Beschreibung:

Bewertung des Ausbildungsgrads des Reitpferds, außerdem des Verhaltens des Reiters. Für die Anforderungen ist die Reitvorschrift der deutschen Armee von 1912 zu Grunde zu legen. Reiten mit durchgezogener Trense.

b) Anforderungen:

Anforderung	Wert
Kandarenprüfung einzeln geritten nach vorgegebener Aufgabe	VA1
Dressurplatz auf Sand oder Grass mit international standardisierten Dressurviereckbegrenzungen	20 x 40 m
HT	10 min

c) Bewertung:

Bewertung nach Wertnote (max. 10,0)

Zusätzliche Punkte:

- Wird die Prüfung einhändig geritten (bis zu dreimaliges kurzeitiges Reiten mit angefasster Trense erlaubt): +0,5

Abzüge:

- Jedes Verreiten -0,2

Ausschlüsse:

- Sturz des Reiters
- Drittes Verreiten
- Verlassen des Dressurvierecks mit allen vier Beinen

d) Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes:

- Sattel entsprechend nationalem Reglement und Epoche oder englischer Pritschsattel
- Zäumung:
 - Deutsche Teilnehmer: Kandare mit Unterlegtrense
 - Internationale Teilnehmer: Pelham mit zwei oder vier Zügel erlaubt
- Hilfszügel, Bandagen, Gamaschen nicht erlaubt

Ausrüstung des Reiters:

- Uniform entsprechend nationalem Reglement und Epoche für Reit- oder Herrensport (Kl. Dienstanzug mit Mütze ohne Koppel/Feldbinde für nationale Reiter)
- Keine Waffen
- Reitgerte nicht erlaubt

Anmerkungen zur Zügelführung:

- Für internationale Teilnehmer mit Pelham mit zwei Zügeln sind folgende Zügelführungen abweichend von der Anforderung der Prüfungsaufgabe erlaubt:

Anforderung der Prüfungsaufgabe	Erlaubte Zügelführung mit Pelham
„Mit durchgezogener Trense“	Einhändige Zügelführung
„Mit angefasster Trense“	Beidhändige Zügelführung mit geteilten Zügeln



PrfNr	Einzel- / Gruppenprüfung	Prüfungstyp	Prüfungsbezeichnung
2	E	W	Lanzenprüfung

a) Beschreibung:

Waffenreitprüfung eines Einzelreiters mit Lanze im Gelände.

b) Anforderungen:

Anforderung	Wert
Anzahl Ziele	10 Ziele
Tempo	350 m/min
Streckenlänge	Ca. 300 m
Zieltypen	<ul style="list-style-type: none">• Strohsäcke auf Höhe 1,50 m: Treffer, wenn Lanze Strohsack trifft• Strohsäcke am Boden: Treffer, wenn Lanze Strohsack trifft• Sprünge mit Strohsäcken am Boden dahinter: Treffer, wenn Lanze den Strohsack trifft• Ringe an Galgen: Treffer, wenn Ring mit Lanze aufgenommen und 5 m getragen wird
Hindernisse	<ul style="list-style-type: none">• Feste Sprünge• Wasserdurchritt
Vorgabe des bewerteten Lanzenstichs (Stich mit Spitze oder Schuh) pro Ziel nach Parcourskizze	
Lanze (320 cm Länge) wird gestellt. Eigene Lanzen dürfen nur nach vorheriger Freigabe durch die Richter verwendet werden	

c) Bewertung:

Pro erfolgreich getroffenes Ziel im Galopp: 20 Punkte.
Unterschreiten der **EZ** gibt Pluspunkte: +4 je angefangene Sekunde.

Bei Punktgleichstand Rangierung nach der kürzeren Zeit.

Abzüge:

- Überschreiten der **EZ**: -2 je angefangene Sekunde
- Nichteinhalten der **MinA**: -5

Ausschluss:

- Sturz eines Reiters und/oder Verlust der Waffe führen zum Ausschluss.
- Überschreiten der **HZ** (doppelte **EZ**)

d) Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes:

- **FELDAUSRÜSTUNG_PFERD**
- Keine Bandagen oder Gamaschen

Ausrüstung des Reiters:

- Feldmarschmäßige Uniform entsprechend nationalem Reglement und Epoche
- Sicherheitskappe erlaubt
- Lanze



PrfNr	Einzel- / Gruppenprüfung	Prüfungstyp	Prüfungsbezeichnung
3	E	W	Degen-/Säbelprüfung

a) Beschreibung:

Waffenreitprüfung eines Einzelreiters mit Degen oder Säbel im Gelände.

b) Anforderungen:

Anforderung	Wert
Anzahl Ziele	10
Tempo	350 m/min
Streckenlänge	Ca. 300 m
Zieltypen	<ul style="list-style-type: none">• Weidenruten: Treffer, wenn Weidenrute komplett durchschlagen, oder komplett abgeknickt• Strohsäcke auf Höhe 1,50 m: Treffer, wenn Degen/Säbel Strohsack trifft• Strohsäcke am Boden: Treffer, wenn Degen/Säbel Strohsack trifft• Sprünge (max. 80 cm hoch) mit Weidenrute dahinter
Hindernisse	<ul style="list-style-type: none">• Feste Sprünge• Wasserdurchtritt
Vorgabe des bewerteten Hiebs pro Ziel nach Parcourskizze	

c) Bewertung:

Pro erfolgreich getroffenes Ziel im Galopp: 20 Punkte.
Unterschreiten der **EZ** gibt Pluspunkte: +4 je angefangene Sekunde.

Bei Punktgleichstand Rangierung nach der kürzeren Zeit.

Abzüge:

- Überschreiten der **EZ**: -2 je angefangene Sekunde
- Nichteinhalten der MinA: -5

Ausschluss:

- Sturz eines Reiters und/oder Verlust der Waffe führen zum Ausschluss.
- Überschreiten der **HZ** (doppelte **EZ**)

d) Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes:

- **FELDAUSRÜSTUNG_PFERD**
- Keine Bandagen oder Gamaschen

Ausrüstung des Reiters:

- Feldmarschmäßige Uniform entsprechend nationalem Reglement und Epoche
- Sicherheitsreitkappe erlaubt
- Degen oder Säbel



PrfNr	Einzel- / Gruppenprüfung	Prüfungstyp	Prüfungsbezeichnung
4	E	S	Jagdspringen (teilweise im Gelände)

a) **Beschreibung:**

Springen nach Punkten und Zeit.

b) **Anforderungen:**

Anforderung	Wert
Anzahl Hindernisse (inkl. Geländehindernisse)	8-14
Tempo	350 m/min
Streckenlänge	400 – 500 m
Hindernistypen	<ul style="list-style-type: none">• Steilsprünge bis 100 cm• Hochweitsprünge bis 100 cm hoch, 75 – 105 cm tief• Wassergraben

c) **Bewertung:**

Pro überwundenen Hindernis ohne Fehler: +20
Bei gleicher Punktzahl entscheidet die bessere Zeit.

Abzüge:

- Verweigerung: -10

Ausschluss:

- Dritte Verweigerung
- Sturz des Reiters
- Überschreiten der **HZ** (doppelte **EZ**)

Wird ein Hindernis aufgrund eines Ungehorsams verrückt oder umgeworfen, wird entsprechend abgeläutet, die Zeit angehalten, nach Aufbau und Freigabe die Zeit wieder weitergelaufen lassen, und es werden im Anschluss zu der gebrauchten Zeit 6 Sekunden hinzugerechnet.

d) **Ausrüstung:**

Ausrüstung des Pferdes:

- Sattel entsprechend nationalem Reglement und Epoche oder englischer Pritzsattel
- Dienstaum entsprechend nationalem Reglement und Epoche oder Trensenzaum
- Martingal erlaubt
- Bandagen und Gamaschen zulässig

Ausrüstung des Reiters:

- Uniform entsprechend nationalem Reglement und Epoche für Reit- oder Herrensport (Kl. Dienstanzug mit Mütze ohne Koppel/Feldbinde für nationale Reiter)
- Keine Waffen
- Sicherheitsreithelm und Sicherheitsweste erlaubt
- Springgerte erlaubt



PrfNr	Einzel- / Gruppen- prüfung	Prüfungstyp	Prüfungsbezeichnung
5	E	W	Pistolenprüfung

e) Beschreibung:

Waffenreitprüfung eines Einzelreiters mit Pistole (Softair, 4,5 mm Stahlkugeln).

f) Anforderungen:

Anforderung	Wert
Anzahl Ziele	4 Scheiben
Wertungsdurchgänge	2
Tempo	350 m/min
Streckenlänge	Ca. 100 m
Zieltypen	Pappscheiben 30 x 42 cm
Zielentfernung	4-5 m

g) Bewertung:

Pro erfolgreich getroffener Scheibe im Galopp: 20 Punkte.

Unterschreiten der **EZ** gibt Pluspunkte: +4 je angefangene Sekunde.

Summierung der Ergebnisse beider Durchgänge.

Auf ein Ziel können mehrere Schüsse abgegeben werden, es zählt jedoch nur 1 Treffer.

Bei Punktgleichstand Rangierung nach der kürzeren Zeit.

Abzüge:

- Überschreiten der **EZ**: -2 je angefangene Sekunde
- Nichteinhalten der MinA: -5

Ausschluss:

- Sturz eines Reiters und/oder Verlust der Waffe führen zum Ausschluss.
- Überschreiten der **HZ** (doppelte **EZ**)

h) Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes:

- **FELDAUSRÜSTUNG_PFERD**
- Keine Bandagen oder Gamaschen

Ausrüstung des Reiters:

- Feldmarschmäßige Uniform entsprechend nationalem Reglement und Epoche
- Sicherheitsreitkappe erlaubt
- Degen oder Säbel



PrfNr	Einzel- / Gruppen- prüfung	Prüfungstyp	Prüfungsbezeichnung
6	E	W	Kombinationswertung

i) Beschreibung:

Kombinationswertung der Prüfungen 2,3 und 5.

j) Bewertung:

Summe der Punkte aus Prüfungen 2,3, und 5.



Besondere Bestimmungen

- Die Prüfungen 1 und 4 und die Prüfungen 2, 3 und 5 werden direkt hintereinander geritten (sofern der Reiter an allen diesen Prüfungen teilnimmt). D.h. ein Reiter, welcher z.B. an Prüfung 1 und 4 teilnimmt, startet in der Prüfung 1 und startet dann sofort nach Ende seines Ritts in Prüfung 1 mit seinem Ritt in der Prüfung 4.